



Der Bahnsteig am Bahnhof Pfronten-Ried wird bis voraussichtlich bis 2025 barrierefrei ausgebaut. Unklar ist noch, ob es ein Mittelbahnsteig oder zwei Außenbahnsteige werden.
Archiv-Foto: Markus Röck

Bahnsteige werden barrierefrei

Infrastruktur Ausbau an den Bahnhöfen Pfronten-Ried und Nesselwang dauert bis 2025. Neben Menschen mit Handicap haben es künftig auch Reisende mit Gepäck und Kinderwägen leichter

Pfronten/Nesselwang Gute Nachrichten für die Gemeinden Nesselwang und Pfronten hat der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU). Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus investiert der Bund gemeinsam mit der Deutschen Bahn 5,7 Millionen Euro in den Umbau der Bahnhöfe Pfronten-Ried und Nesselwang. Finanziert wird dies über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und Bahn. Die Modernisierungsmaßnahmen sollen 2025 abgeschlossen sein, teilt Stracke nach einem Gespräch mit dem Bahn-Konzernbevollmächtigten für

Bayern, Klaus-Dieter Josel, mit. Laut Josel investiert die Bahn heuer im Freistaat mehr als 2,35 Milliarden Euro in ihre Infrastruktur. Dabei sei der barrierefreie Ausbau der Stationen Nesselwang und Pfronten-Ried ein wichtiger Baustein. „Bayern braucht eine starke Schiene, um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein“, sagte Josel: „Und darum sind wir dankbar für den finanziellen Rückenwind von Freistaat und Bund, der auch in diesen Zeiten Investitionen ermöglicht.“

„Gerade in Urlaubsorten wie Nesselwang und Pfronten spielt die

Barrierefreiheit eine große Rolle“, sagte Abgeordneter Stracke. „Zugreisende mit Gepäck, Kinderwägen und Menschen mit Handicap haben es bisher nicht leicht an den Bahnhöfen Nesselwang und Pfronten-Ried. Zu niedrige Bahnsteige erschweren das Ein- und Aussteigen. Das macht das Reisen mit der Bahn wenig attraktiv.“ Deshalb freue er sich, dass es nun endlich grünes Licht für den barrierefreien Ausbau gebe und die Inbetriebnahme voraussichtlich 2025 erfolgen soll. Wie mehrfach berichtet, wird auch der Bahnhof Pfronten-Steinach im Zug der Elektrifizierung ausgebaut und

soll schon Ende 2022 barrierefrei sein.

In Nesselwang und Pfronten-Ried sollen die Bahnsteige mit einer Nutzlänge von 95 Metern und einer Höhe von 55 Zentimetern über der Gleishöhe neu gebaut werden. Derzeit wird bei beiden Bahnhöfen noch geprüft, ob ein Mittelbahnsteig oder zwei Außenbahnsteige errichtet werden. Die Modernisierung umfasst außerdem eine moderne Bahnsteigausstattung mit Wetterschutzhaus, Beleuchtung, Blindenleitsystem, Wegeleitsystem und optischer sowie akustischer Information der Reisenden. (pm)